

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des SCO – Zweigverein Schießen,

in den Abendstunden des 28. Februars 2025 ereignete sich ein bedauerlicher Unfall, an dem leider auch Mitglieder unseres Schützenvereins beteiligt waren.

Die Vereinsleitung möchte euch aus diesem Grund umfassend informieren, um weitere Vorfälle zu vermeiden und Gerüchten vorzubeugen.

An besagtem Abend löste sich beim Hantieren mit der – vermeintlich ungeladenen – Waffe außerhalb des Schießraums ein Schuss und fügte der gegenüberstehenden Person einen Lungendurchschuss zu. Das Projektil blieb dahinter im Türrahmen stecken.

Aus diesem Grund sei darauf hingewiesen, dass auf dem gesamten Areal des Schützenvereins ausnahmslos das Waffengesetz der Republik Österreich gilt!

Die Schießanlage darf nur mit ungeladener Waffe betreten werden. Ebenso ist vor dem Verlassen des Schießstandes zu prüfen, dass alle Waffen tatsächlich entladen sind.

Für die weitere sachgemäße und sorgsame Handhabung mit Schusswaffen sind die Standregeln des SCO maßgeblich, diese sind im Vereinslokal gut sichtbar angebracht.

In unserer gesamten, bisherigen Vereinsgeschichte können wir auf 30 unfallfreie Jahre zurückblicken und wir hoffen, dass auch die Zukunft ohne weitere Zwischenfälle verläuft, so wie die Jahrzehnte zuvor.

Besonnenes Handeln und Verantwortung füreinander sind die beste Garantie für ein sicheres Miteinander!

Es liegt im Eigeninteresse jedes einzelnen Schützen und jeder einzelnen Schützin, dass ein sicherer Schießbetrieb möglich ist, bei dem Vertrauen und Seriosität gewährleistet sind.

Wir wünschen dem Verletzten eine rasche und baldige Genesung und seinen Freunden und Angehörigen genug Zeit und Ruhe um sich vom Schock des Ereignisses zu erholen!

Mit den besten Wünschen

Der Vorstand des Schützenvereins Offenhausen